Lebenslauf

Persönliches:

Name:	Christian Peplow
Geburtsdatum/-ort	18.02.1981 in Stralsund

Berufspraxis:

10/2014 – 09/2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
04/2014 – 09/2014	Lehrbeauftragter an der Arbeitsstelle für wiss. Weiterbildung der Universität Hamburg
02/2014 – 03/2014	Wissenschaftlicher Werkvertrag für das Europäische Hansemuseum Lübeck gemeinnützige GmbH, Arbeitsziel: Wissenschaftliche Recherche zum Thema „Die Seeschiffe der Hanse von der Mitte des 12. Jh. bis ca. 1700“ als vertiefende Information für die Inszenierungen sowie deren Darstellung im Hanse-Labor für das Europäische Hansemuseum Lübeck
07/2013 – 10/2013	Ausstellungskonzeptionierung für die Errichtung des „Fischerei-erlebniszentrums Bansin“. Erstellt im Auftrag der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf, Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom, vertreten durch die EGS Entwicklungsgesellschaft mbH
12/2011 – 04/2012	Mitglied im Exekutivkomitee zur Tagung der DEGUWA e.V. „In Poseidons Reich (IPR) XVII“
07/2010 – 09/2014	Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters/ Hansegeschichte sowie im Fachbereich Alte Geschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
01/2010 – 02/2011 und 06/2011 – 12/2011	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters/Hansegeschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald im Rahmen des DFG-Projektes: Osteuropäische Waren im hansischen Handel (12.–17. Jahrhundert)
08/2009 – 09/2009	Freier Mitarbeiter auf Basis eines Werkvertrages bei der Stiftung Deutsches Meeresmuseum, Arbeitsziel: Konzeption und Betreuung einer Ausstellung am Natureum Darßer Ort zum Thema: „Schiffbruch und Rettung. Zur Geschichte des Seezeichen- und Seenotrettungs-wesens in unserer Region“

Studium:

Seit 07/2009	Promotionsstudent am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters/ Hansegeschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
10/2006 – 07/2009	Studium der Geschichtswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Abschluss: Master of Arts

10/2002 – 09/2006	Studium der Fächer Alte Geschichte und Geschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Abschluss: Bachelor of Arts
10/2000 – 09/2002	Studium der Humanmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Praktika und studentische Hilfskraftstellen:

05/2008	Studentische Hilfskraft (ohne Vergütung) am Lehrstuhl für Christliche Archäologie und kirchliche Kunst an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald im Rahmen der 19. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie
09/2007	Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald im Rahmen der 7. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“
01/2005 – 02/2005	Studieninternes Praktikum im Universitätsarchiv der Hansestadt Greifswald: Paläographische Transkription der Universitätsmatrikel, Verzeichnung von Porträtfotografien der Fotosammlung, Auswertung von Leichenpredigten aus der Sammlung Vitae Pomeranorum sowie Spruchakten der Juristenfakultät
02/2004 – 03/2004	Studieninternes Praktikum im Stadtarchiv der Hansestadt Stralsund: Erfassung von Archiv- und Bibliotheksgut, Auswertung von Archivalien und Mitarbeit an der Erarbeitung der Publikation: „Das Stralsunder Rathaus. Sanierung 2001-2004. Ein Werkstattbericht“

Universitäre studienbegleitende Beschäftigungen:

04/2008 – 09/2008	Durchführung einer Lehrveranstaltung am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald unter Mitarbeit von Dr. Robert Riemer, Thema der Lehrveranstaltung: Politik und Militär – Militärische Konflikte von der Antike bis in die Neuzeit
10/2007 – 03/2008	Durchführung einer Lehrveranstaltung am Institut/Lehrstuhl für Altertumswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Thema der Lehrveranstaltung: Einführung in die lateinische Epigraphik
07/2005 – 07/2006	Vorsitzender des Fachschaftsrats des Instituts für Altertumswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Schulausbildung:

1991 – 1999	Gymnasium: Goethe-Gymnasium in Stralsund, Abschluss: Abitur
1987 – 1991	Grundschule: Goethe-Oberschule in Stralsund

Zivildienst:

08/1999 – 08/2000	Zivildienst auf der Intensivstation im Klinikum der Hansestadt Stralsund

Zusätzliche Kenntnisse:

Fremdsprachen:	Englisch (gute Kenntnisse), Niederdeutsch (gute Kenntnisse), Mittelniederdeutsch (gute Kenntnisse), Russisch (Grundkenntnisse), Latinum, Graecum
EDV-Kenntnisse:	MS Word, MS Excel, MS Power-Point, Photo-Shop, Picture-Publisher

Persönliches:

Seit 03/2010	Vorstandsmitglied der Niederdeutschen Bühne „Plattdütsch Späldäl® to Stralsund“ e.V.
Seit 2013	Mitglied im „Hansischen Geschichtsverein“
Seit 2015	Mitglied in der „Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V.“
Seit 05/2015	Geschäftsführer der Historischen Kommission für Pommern e.V.

Greifswald, 30.09.2015

Publikations- und Vortragsliste

Publikationen:

- EILSBERGER, Rupert/PEPLOW, Christian/PEPLOW, Karl: Stralsund im Mittelalter. Zehn historische Ratssitzungen und ein Theaterstück über die Wulflams, hrsg. v. Rupert Eilsberger, Stralsund 2013.
- „Hansische Seekriege“ des 14. und 15. Jahrhunderts. Alltag-Wirklichkeit-Mythos, in: Skyllis Bd. 12, Heft 1 (2012), S. 40-46.
- Stralsund vom Sund aus gesehen. Zur Geschichte des Stralsunder Hafens, in: WELT-KULTUR-ERBE-Magazin 2 (2011), S. 30-34.
- Zur jüngsten Diskussion um Ernst Moritz Arndt als Greifswalder Universitätspatron, in: ALVERMANN, Dirk/GARBE, Irmfried (Hrsg.): Ernst Moritz Arndt. Anstöße und Wirkungen (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V: Forschungen zur Pommerschen Geschichte, Bd. 46), Weimar 2011, S. 371-379.
- Rezension zu: FÖRSTER, Thomas: Schiffe der Hanse, Rostock 2009, in: Baltische Studien N.F. 96 (2010), S. 118-119.

Vorträge:

- Wenn Diebe zu Helden werden – Mythos Klaus Störtebeker *(Im Rahmen der alljährlichen Vortragsreihe des Förderverein St. Nikolai zu Stralsund e.V., 07/2015)*
- Asyl und Menschenrechte in der Antike *(Im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Asyl ist Menschenrecht. Informationsausstellung zum Thema Flucht, Flüchtlinge und Asyl“ im Falladahaus Greifswald, 07/2015)*
- Wenn Diebe zu Helden werden – Mythos Klaus Störtebeker *(Im Rahmen des Stiftungsfestes zum 10jährigen Bestehen der Akademischen Turnverbindung Greifswald, 06/2015)*
- Die praktische Ausübung von Seeraub und Kaperschifffahrt im Hanseraum *(Im Rahmen des „Stralsunder Hansetages“ = UNESCO-Welterbetag in Stralsund, 06/2015)*
- Mit Kompass, Karte oder Lot? – Navigationstechniken im Ostseeraum in Mittelalter und Früher Neuzeit *(Im Rahmen des Kolloquiums: „Von Küste zur Küste – der westliche Ostseeraum als Kontaktzone vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit“ in Stralsund, 06/2015)*
- Seemannshandwerk an Bord hansischer Handelsschiffe – Vorstellungen und Wirklichkeiten *(Im Rahmen des Workshops: Die »Bremer Kogge« – Ausstellungs-präsentation und Forschungsfragen am Deutschen Schiffahrtsmuseum im Bremerhaven, 03/2015)*
- Wenn Diebe zu Helden werden – Mythos Klaus Störtebeker *(Im Rahmen der jährlichen Vortragsreihe des Mittelalterzentrums Greifswald, diesmal unter dem Titel "Personen – Kult. Prominenz im Mittelalter", 11/2014)*
- Sagunt und der Ausbruch des Zweiten Punischen Krieges – Reflektionen über antike Kriegsschuldfragen und ihre Bedeutung für die Beurteilung zeithistorischer Konflikte Ein Debattenbeitrag *(Im Rahmen einer Vortragsreihe der VHS Stralsund in*

Kooperation mit der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V., 11/2014)

- Zwischen Brügge und Novgorod – Überlegungen zu 500 Jahren Hansegeschichte *(Im Rahmen des 12. Studenten-Seminars in Liepaja/Lettland, auf Einladung des Deutschbaltisch-Estnischen Fördervereins e.V., 10/2014)*
- Werkstattbericht zur Promotion *(Im Rahmen der Deutsch-Polnischen Doktoranden-tagung „Ostsee Europa – Kooperation oder Wettbewerb" in Stettin/Polen, 09/2014)*
- „Hansische Kaperschifffahrt" des 14. und 15. Jahrhunderts auf Nord- und Ostsee *(Im Rahmen der alljährlichen Vortragsreihe der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft e.V. in Groß Schoritz, 01/2014)*
- „Wat, enen Apen schall ich äten? Nä, dat doh ick nich!" – Von der Not mit der Notdurft bis zum Holzfleisch an Bord. Skurriles aus Quellen zur Schifffahrts-geschichte *(Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals auf der Museumswerft in Greifswald, 09/2013)*
- Zwischen Brügge und Novgorod – Überlegungen zu 500 Jahren Hansegeschichte *(Im Rahmen der IX. Deutschbaltisch-Estnischen Kulturtage (Domus Revaliensis-Tage) in Tallinn/Estland, 08/2013)*
- „Maturum stercus est importabile pondus" – Von der Not mit der Notdurft bis zum Holzfleisch an Bord. Skurriles aus Quellen zur Schifffahrtsgeschichte im Spiegel des Evagatorium des Dominikanermönches Felix Fabri *(Im Rahmen der alljährlichen Vortragsreihe des Förderverein St. Nikolai zu Stralsund e.V., 07/2013)*
- Die Legende des Heiligen Nikolaus in der Alltagskultur hansischer Schiffer *(Im Rahmen der alljährlichen Vortragsreihe des Förderverein St. Nikolai zu Stralsund e.V., 08/2012)*
- „Hansische Seekriege" des 14. und 15. Jahrhunderts. Alltag – Wirklichkeit – Mythos *(Im Rahmen der Tagung der DEGUWA e.V. „In Poseidons Reich (IPR) XVII in Stralsund, 03/2012)*
- Werkstattbericht zur Promotion *(Im Rahmen der 127. Jahrestagung des Hansischen Geschichtsvereins in Mühlhausen (Thüringen), 06/2011)*
- „Maturum stercus est importabile pondus" – Von der Not mit der Notdurft, verkleideten Frauen und Homosexualität an Bord bis zum Holzfleisch und Kielholen. Skurriles aus Quellen zur Schifffahrtsgeschichte *(Im Rahmen der 24-Studenvorlesung an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, 10/2010)*
- Zur Diskussion um Ernst Moritz Arndt – Blickwinkel einer studentischen Debatte um den Greifswalder Universitätspatron *(Im Rahmen der Gedenkveranstaltung zum 150. Todestag Arndts in Arndts Geburtshaus in Groß Schoritz, 05/2010)*

Lehrtätigkeitsnachweis (2010-2015)

04/2015 – 09/2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Themen der Lehrveranstaltungen:

- Seeraub und Kaperfahrt im Spätmittelalter – Vorstellungen und Wirklichkeiten (Übung)
- Bäuerliches Leben im Mittelalter (Proseminar)

10/2014 – 03/2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Themen der Lehrveranstaltungen:

- Caspar Weinreich's Danziger Chronik (Übung)
- Europäische Seeschifffahrt im Mittelalter (Proseminar)

04/2014 – 09/2014 Lehrbeauftragter an der Arbeitsstelle für wiss. Weiterbildung der Universität Hamburg,
Themen der Lehrveranstaltungen:

- Römer in Germanien – Die Römer in Trier (Blockseminar)

04/2014 – 09/2014 Lehrbeauftragter im Fachbereich Alte Geschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Themen der Lehrveranstaltungen:

- Versammlungsdemokratien in Krisenzeiten. Volksbeschlüsse der athenischen Demokratie (Proseminar)

10/2013 – 03/2014 Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters/ Hansegeschichte und im Fachbereich Alte Geschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Themen der Lehrveranstaltungen:

- Bernd Pawest und die Kaperschifffahrt im 14. und 15. Jahrhundert (Übung)
- Sparta – Verfassung, Kultur, Geschichte (Proseminar)

10/2012 – 03/2013 Lehrbeauftragter im Fachbereich Alte Geschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Themen der Lehrveranstaltung:

- Pompeius & Caesar und das Ende der Römischen Republik (Proseminar)

04/2012 – 09/2012 Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters/ Hansegeschichte und im Fachbereich Alte Geschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Themen der Lehrveranstaltungen:

- „Die Hanse" – Ein Grundkurs (Übung)
- Populare Politik. Von den Gracchen bis zu Sulla (Proseminar)

10/2011 – 03/2012 Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters/ Hansegeschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Thema der Lehrveranstaltung:

- Schriftquellen zur hansischen Schifffahrtsgeschichte (Übung)

10/2010 – 03/2011 Lehrbeauftragter im Fachbereich Alte Geschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Themen der Lehrveranstaltungen:

- Einführung in die Alte Geschichte – Übungen zur Quelleninterpretation (Übung)
- Einführung in die Lateinische Epigraphik – Zur Kulturgeschichte der Römischen Republik (Übung)

04/2010 – 09/2010 Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters/ Hansegeschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Thema der Lehrveranstaltung:

- Alltagsleben an Bord von Handelsschiffen – Seemannshandwerk zur Zeit der Hanse (Übung)